

Serie 2018

Qualifikationsverfahren
Malerpraktikerin EBA
Malerpraktiker EBA

Position 2 Berufskennnisse schriftlich

Vorbehandeln und Beschichten von Untergründen, Sicherstellen der Arbeitssicherheit, des Gesundheitsschutzes und des Umweltschutzes

EXPERTENVORLAGE

Zeit 60 Minuten für 33 Aufgaben


Bewertung Die erreichbare Punktzahl ist bei jeder Aufgabe angegeben.




Hilfsmittel keine

Notenskala	Maximale Punktezahl:	72			
	68.5 - 72.0	Punkte	=	Note	6.0
	61.5 - 68.0	Punkte	=	Note	5.5
	54.0 - 61.0	Punkte	=	Note	5.0
	47.0 - 53.5	Punkte	=	Note	4.5
	40.0 - 46.5	Punkte	=	Note	4.0
	32.5 - 39.5	Punkte	=	Note	3.5
	25.5 - 32.0	Punkte	=	Note	3.0
	18.0 - 25.0	Punkte	=	Note	2.5
	11.0 - 17.5	Punkte	=	Note	2.0
	4.0 - 10.5	Punkte	=	Note	1.5
	0.0 - 3.5	Punkte	=	Note	1.0

Sperrfrist: Diese Prüfungsaufgaben dürfen **vor dem 1. September 2019 nicht** zu Übungszwecken verwendet werden.


Erarbeitet durch: Arbeitsgruppe für Prüfungsunterlagen im Beruf Malerpraktiker/in EBA
Herausgeber: SDBB, Abteilung Qualifikationsverfahren, Bern


		Anzahl Punkte																					
		maximal	erreicht																				
Aufgabe 1 Bei welcher Versicherung sind Sie gegen Unfälle im Betrieb versichert? SUVA		1																					
Aufgabe 2 Nennen Sie zwei Freizeitaktivitäten oder Risiko-Sportarten (Wagnisse), bei denen die Versicherung nicht für den ganzen Schaden aufkommt (Leistungskürzung). z.B. Boxwettkampf, Base-Jumping usw. (siehe Suva Wagnisse)		0.5 0.5																					
Aufgabe 3 Beantworten Sie die folgenden Fragen zu den Fassaden-Gerüstvorschriften.  Kreuzen Sie an, ob die folgenden Aussagen richtig oder falsch sind. <table border="1" data-bbox="161 1317 1273 1776"> <thead> <tr> <th>Aussagen</th> <th>richtig</th> <th>falsch</th> <th></th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Sie müssen auf dem Fassadengerüst immer einen Helm tragen.</td> <td style="text-align: center;">x</td> <td></td> <td>0.5</td> </tr> <tr> <td>Bei Unfällen auf Fassadengerüsten trägt immer der Arbeitgeber (Chef) die volle Verantwortung.</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> <td>0.5</td> </tr> <tr> <td>Sie dürfen selber Veränderungen am Gerüst vornehmen.</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> <td>0.5</td> </tr> <tr> <td>Eine schmale Bockleiter darf auf dem Gerüst verwendet werden.</td> <td></td> <td style="text-align: center;">x</td> <td>0.5</td> </tr> </tbody> </table>		Aussagen	richtig	falsch		Sie müssen auf dem Fassadengerüst immer einen Helm tragen.	x		0.5	Bei Unfällen auf Fassadengerüsten trägt immer der Arbeitgeber (Chef) die volle Verantwortung.		x	0.5	Sie dürfen selber Veränderungen am Gerüst vornehmen.		x	0.5	Eine schmale Bockleiter darf auf dem Gerüst verwendet werden.		x	0.5		
Aussagen	richtig	falsch																					
Sie müssen auf dem Fassadengerüst immer einen Helm tragen.	x		0.5																				
Bei Unfällen auf Fassadengerüsten trägt immer der Arbeitgeber (Chef) die volle Verantwortung.		x	0.5																				
Sie dürfen selber Veränderungen am Gerüst vornehmen.		x	0.5																				
Eine schmale Bockleiter darf auf dem Gerüst verwendet werden.		x	0.5																				
Aufgabe 4 Wo im Raum ist die Konzentration (der Anteil) von Lösemitteldämpfen am höchsten? Am Boden		1																					
Übertrag		5																					


		Anzahl Punkte											
		maximal	erreicht										
Übertrag		5											
<p>Aufgabe 5</p> <p>Wie können Sie Hautschäden vermeiden? Nennen Sie zwei Beispiele wie Sie die Haut schützen und pflegen sollten.</p> <p>Hände regelmässig eincremen, Hände nicht mit Lösemittel reinigen, Spezial-Handseife verwenden, Handschuhe tragen, lange Arbeitskleider tragen</p>		0.5 0.5											
<p>Aufgabe 6</p> <p>Welche Bedeutung haben die folgenden Gefahrensymbole?</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Gefahrensymbol</th> <th>Bedeutung</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td>hochentzündlich, entzündlich, schnell entzündlich, leicht entzündlich</td> </tr> <tr> <td></td> <td>ätzend</td> </tr> <tr> <td></td> <td>Hochgiftig, sehr giftig</td> </tr> <tr> <td></td> <td>gewässergefährdend, tötet alle Organismen</td> </tr> </tbody> </table>		Gefahrensymbol	Bedeutung		hochentzündlich, entzündlich, schnell entzündlich, leicht entzündlich		ätzend		Hochgiftig, sehr giftig		gewässergefährdend, tötet alle Organismen	0.5 0.5 0.5 0.5	
Gefahrensymbol	Bedeutung												
	hochentzündlich, entzündlich, schnell entzündlich, leicht entzündlich												
	ätzend												
	Hochgiftig, sehr giftig												
	gewässergefährdend, tötet alle Organismen												
<p>Aufgabe 7</p> <p>Schreiben Sie zu den folgenden Arbeiten die richtigen Farb-Kennzeichnungen der Schutzmasken.</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Produkt</th> <th>Farbe (Kennzeichnung auf Maske)</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Wände mit Salmiak (Amoniak) reinigen</td> <td>grün</td> </tr> <tr> <td>Holzwerk schleifen</td> <td>weiss</td> </tr> <tr> <td>Lösemittelhalter Emaille spritzen</td> <td>braun</td> </tr> <tr> <td>Anstrich abbeizen</td> <td>braun</td> </tr> </tbody> </table>		Produkt	Farbe (Kennzeichnung auf Maske)	Wände mit Salmiak (Amoniak) reinigen	grün	Holzwerk schleifen	weiss	Lösemittelhalter Emaille spritzen	braun	Anstrich abbeizen	braun	0.5 0.5 0.5 0.5	
Produkt	Farbe (Kennzeichnung auf Maske)												
Wände mit Salmiak (Amoniak) reinigen	grün												
Holzwerk schleifen	weiss												
Lösemittelhalter Emaille spritzen	braun												
Anstrich abbeizen	braun												
Übertrag		10											


		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		10	
Aufgabe 8			
Kreuzen Sie an, ob folgende Aussagen zum Umgang mit Bockleitern richtig oder falsch sind.			
Aussagen	richtig	falsch	
Ich darf mit der Bockleiter laufen.		X	0.5
Die Bockleiter ist ideal, um in einen Raum Lampen abzudecken.	X		0.5
Ich muss aufpassen, dass die Leiter vor dem Betreten komplett gespreizt ist.	X		0.5
Für kleinere Arbeiten kann ich auch die Bockleiter als Anstelleister benutzen.		X	0.5
Aufgabe 9			
Benennen Sie die folgenden Holzwerkstoffe mit dem korrekten Fachausdruck.			
	Spanplatte		1
	Sperrholzplatte, Mehrschichtplatten		1
	Mitteldicke Faserplatte, MDF		1
Aufgabe 10			
Kreuzen Sie an, welche der folgenden Werkstoffplatten und Hölzer im Aussenbereich (dem Wetter ausgesetzt) verwendet werden können.			
Werkstoffplatten und Hölzer	Ja	Nein	
Mitteldicke Faserplatte (MDF)		X	0.5
Vollholz	X		0.5
Wasserfeste Sperrholzplatte	X		0.5
Weichfaserplatte		X	0.5
Übertrag		17	

		Anzahl Punkte																
		maximal	erreicht															
Übertrag		10																
Aufgabe 11 Kreuzen Sie den mineralischen Untergrund mit der längsten Trocknungszeit an. <input checked="" type="checkbox"/> Beton <input type="checkbox"/> Zementputz <input type="checkbox"/> Kalkputz		1																
Aufgabe 12 Kreuzen Sie an, welche der folgenden Metalle Sie mit einer Beschichtung vor Rost schützen müssen.																		
<table border="1"> <thead> <tr> <th>Metalle</th> <th>Ja</th> <th>Nein</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Chromstahl</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Kuper</td> <td></td> <td>x</td> </tr> <tr> <td>Stahl</td> <td>x</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Aluminium</td> <td></td> <td>x</td> </tr> </tbody> </table>		Metalle	Ja	Nein	Chromstahl		x	Kuper		x	Stahl	x		Aluminium		x	0.5	
Metalle	Ja	Nein																
Chromstahl		x																
Kuper		x																
Stahl	x																	
Aluminium		x																
		0.5																
		0.5																
		0.5																
Übertrag		13																



	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	13	
<p>Aufgabe 13</p> <p>Altanstriche gehören zu den Untergründen, welche wir bei Renovationsarbeiten am häufigsten antreffen.</p> <p>Nennen Sie zwei typische Altanstriche auf Holz.</p> <p>Alkydharz, 2K- Produkte, Ölfarben, PU-Emaille</p> <p>Keine Putze oder Tapeten → Nur Anstriche</p>	0.5	0.5
<p>Aufgabe 14</p> <p>Untergründe werden in dichte oder poröse Untergründe eingeteilt.</p> <p>a) Nennen Sie einen dichten Untergrund.</p> <p>Metall, Kunststoff, Glas, Keramik</p> <p>b) Nennen Sie einen porösen Untergrund.</p> <p>Holz/Holzwerkstoffe, Mineralische Untergründe, saugende Tapeten</p> <p>c) Nennen Sie einen Vorteil von porösen Untergründen bei der Grundierung.</p> <p>Die Verankerungsmöglichkeit ist höher, Kapillarkraft wirkt, etc</p>	1	1
<p>Aufgabe 15</p>  <p>a) Um welchen Untergrund handelt es sich auf diesem Bild?</p> <p>Beton</p> <p>b) Geben Sie an, welchen Schluss Sie aus dieser Verfärbung ziehen.</p> <p>Alkalität</p>	0.5	0.5
Übertrag	18	


		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		24	
Aufgabe 19			
Der Untergrund ist ein neuer Weissputz und ist noch nie gestrichen worden. Auf der Oberfläche des Weissputzes hat es viele Glanzstellen.			
			
a)	Wie heisst diese ungewünschte Bindemittelanreicherung auf der Oberfläche?	1	
	Sinterschicht		
b)	Beschreiben Sie in Stichworten, wie Sie testen können, ob es eine Bindemittelanreicherung auf der Oberfläche hat.	1	
	Kratzprobe (Oberfläche verletzen und benetzen, wenn der Kratz dunkler wird hat es eine Sinterschicht)		
c)	Erklären Sie in einem Satz, wieso Sie diese Bindemittelanreicherung vor dem Anstrich entfernen müssen.	1	
	Die Sinterschichten haften auf dem Untergrund ungenügend und müssen vor dem Erstanstrich entfernt werden.		
d)	Wie entfernen Sie diese Bindemittelanreicherung am besten?	1	
	Abschleifen oder Absäuren (Fluatieren)		
e)	Der Kunde möchte eine matte und weisse Oberfläche. Kreuzen Sie das geeignete Produkt an.	1	
	<input checked="" type="checkbox"/> Dispersion <input type="checkbox"/> PU-Emaille <input checked="" type="checkbox"/> Innen-Organosilikatfarbe <input type="checkbox"/> Seidenglanzdispersion <input checked="" type="checkbox"/> Siliconharzfarbe <input type="checkbox"/> Epoxid-Haftgrund		
Übertrag		29	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		29	
Aufgabe 20			
Damit die neue Fassadengestaltung der Kundin abgeschlossen werden kann, müssen diese Fensterläden noch gemacht werden.			
			
a)	Nennen Sie 2 Vorarbeiten, welche Sie ausführen, bevor Sie die Fensterläden mit dem Vorlack streichen.	0.5	
	Waschen m. Salmiakwasser (anlaugen), spachteln, Rost entfernen, Schleifen, rohe Holzstellen grundieren, Rostschutz auf Metall	0.5	
b)	Erstellen Sie eine vollständige Materialliste für Ihre zwei gewählten Vorarbeiten.	1	
	z.B. leere Kessel, Schwamm, Schleifvlies, Bürste (Antw. Je nach Vorarbeit!)	1	
c)	Nennen Sie die Spachtelmasse, mit welcher Sie diese Fensterläden spachteln.	1	
	Elastischer 2K- Spachtel, Honigspachtel		
d)	Nennen Sie eine Eigenschaft dieser Spachtelmasse.	1	
	z.B. elastisch, wasserfest		
e)	Wie viel Holzfeuchte dürfen die Fensterläden vor einem Anstrich maximal haben?	1	
	10-15 %		
Aufgabe 21			
Sie müssen neue, verzinkte Metalltürzargen reinigen und entfetten.			
a)	Welches Produkt verwenden Sie?	1	
	Salmiakwasser, Entfettungslösung (lösemittelhaltige Produkte sind falsch)		
b)	Beschreiben Sie die Vorgehensweise (kurzer und klarer Text).	2	
	(alles abdecken) Entfettungslösung oder Salmiak anmachen, mit Schwamm und Pinsel einstreichen, mit Schleifvlies nachbearbeiten, nachwaschen		
	Je nach Vollständigkeit 0 - 2 Punkte.		
Übertrag		38	

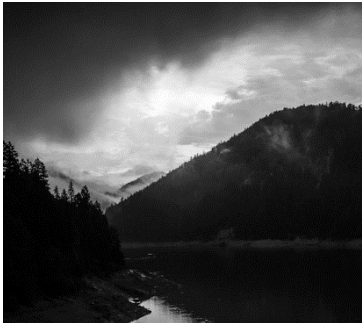

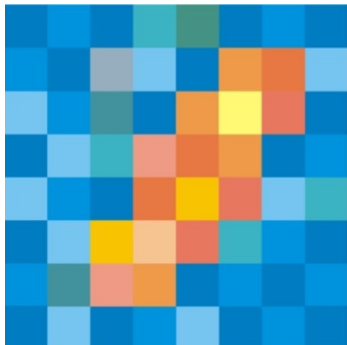
	Anzahl Punkte	
	maximal	erreicht
Übertrag	38	
<p>Aufgabe 22</p> <p>Sie müssen eine alte, mit Dispersion überstrichene Raufasertapete entfernen. Die Tapete nimmt kein Wasser auf.</p> <p>Beschreiben Sie, wie Sie die Tapete entfernen (kurzer und klarer Text).</p> <p>(alles abdecken), Tapete perforieren, mit Abdampfgerät (ev. zusätzlich mit Tapetenablöser) aufquellen/benetzen, mit Spachtel abstossen, Leimreste mit Schwamm abwaschen/entfernen</p> <p>Wenn einige Arbeitsschritte fehlen, aber es auch gehen würde = 2 Punkte</p>	2	
<p>Aufgabe 23</p> <p>a) Benennen Sie diesen Spritzpistolentyp (Bechertyp).</p> <div style="text-align: center;">  <p>Flieβbecher</p> </div> <p>b) Zu welchem Spritzsystem gehört diese Spritzpistole?</p> <p>Hochdrucksystem</p> <p>c) Nennen Sie ein anderes Spritzsystem.</p> <p>Airless, Höchstdruck, Niederdruck, Giron</p> <p>d) Nennen Sie eine Arbeit, bei der Sie diese Pistole einsetzen könnten.</p> <p>Fensterläden, Möbel etc.</p>	0.5	
Übertrag	42	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		42	
Aufgabe 24			
Kreuzen Sie an, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.			
Aussagen		richtig	falsch
a) Elektrokorund ist das härtere Schleifkorn als Siliciumkarbid.			X
b) Die Feinheit eines Schleifpapiers wird mit der Nummer auf der Rückseite angegeben.		X	
c) Schleifpapier mit der Körnung 80 ist feiner als Schleifpapier mit der Körnung 120.			X
d) Schleifvliese sind Wasser- und Chemikalienbeständig.		X	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
		0.5	
Aufgabe 25			
Nennen Sie zu den folgenden Hilfsmitteln und Maschinen die korrekten Fachausdrücke.			
	Plattpinsel, gekröpfter Plattpinsel		0.5
	Lackierpinsel		0.5
	Deckenbürste		0.5
	Federspachtel, Doppelblatt-Flächenspachtel		0.5
	Drahtbürste		0.5
	Fugenpresse, Kittpistole		0.5
Übertrag		47	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		47	
Aufgabe 26			
			
a) Nennen Sie den Schaden welchen, Sie auf diesem Bild sehen.		0.5	
Rost			
b) Nennen Sie den Untergrund auf welchem dieser Schaden entsteht.		0.5	
Nur auf eisenhaltigen Metallen			
c) Beschreiben Sie die zwingend notwendigen Vorarbeiten.		1	
Rost muss maschinell entfernt werden. (Nicht waschen!)			
d) Beschreiben Sie einen möglichen Beschichtungsaufbau.		1	
z. B. Rostschutzgrundierung(en), 2K- Produkte...			
Aufgabe 27			
Eine Waschküche im Untergeschoss.			
			
a) Wie wird dieses Schadensbild genannt?		1	
Salzausblühungen			
b) Begründen Sie in Stichworten fachgerecht, wie dieser Schaden entstehen konnte.		2	
Aufsteigende Feuchtigkeit im Mauerwerk. Salze und Mineralien im Mauerwerk/Wasser werden durch Kapillarsystem transportiert. Durch verdunsten der Feuchte an der Oberfläche kristallisieren die Salze/ Mineralien aus. Salzausblühungen können Beschichtungen abplatzen, verfärben die Beschichtung, wo Feuchte ist, findet sich meist auch Schimmel, etc			
c) Beschreiben Sie in Stichworten Ihr Vorgehen beim Behandeln dieses Schadens.		1	
Salzausblühungen trocken abbürsten, (evtl. loser Putz entfernen, evtl. Sanierungsvorschläge			
Übertrag		54	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		54	
Aufgabe 28			
Auf der Fassade hat es Verfärbungen (siehe Bild).			
			
a) Benennen Sie diesen Schaden.		1	
Algen- und/oder Moosbefall			
b) Wie kann dieser Schaden entstehen? Nennen Sie zwei Gründe.		1	
Schattenseite, tiefe Oberflächentemperatur, sie ist immer nass (Regen, Witterung)			
c) Wie müssen Sie die Fassade vor dem Anstrich vorbereiten? Nennen Sie zwei Schritte.		2	
1. Mit Hochdruckreiniger waschen 2. Algicid einstreichen			
Nur diese Reihenfolge ist richtig.			
d) Nennen Sie die Farbe, mit welcher die Fassade neu gestrichen werden muss.		1	
Eine Fassadenfarbe mit Algicidrüstung, eine Fassadenfarbe mit Algenschutz, Silikonharzfarbe mit Additiven (Algicid)			
Übertrag		59	

					Anzahl Punkte	
					maximal	erreicht
Übertrag					59	
Aufgabe 29						
Als Maler kennen wir die gängigsten NCS- und RAL-Farbsysteme. Um welchen Farbton handelt es sich bei den folgenden Bezeichnungen? Kreuzen Sie den richtigen Farbton an.						
Farbsysteme NCS und RAL	Weiss gebrochen	dunkelgrau	hellgrau	rot		
NCS S 1500 - N	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.5	
NCS S 7500 - N	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.5	
RAL 3003	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	0.5	
RAL 9016	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0.5	
Aufgabe 30						
Wir kennen die subtraktive (Körperfarben) und die Additive (Lichtfarben) Farbmischungen. Kreuzen Sie an, welche Aussage richtig oder falsch ist.						
Aussage	richtig	falsch				
Die Grundfarben der Additiven Farbmischung sind Orange, Grün und Gelb.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>			0.5	
Die Summe aller Grundfarben bei der Subtraktiven Farbmischung (Körperfarben) ergibt schwarz (dunkelgrau).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			0.5	
Das weisse Licht ist die Summe aller Spektralfarben (Regenbogenfarben).	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			0.5	
Bei der Subtraktiven Farbmischung korrigieren Sie einen zu roten Farbton mit dem im Farbkreis gegenüberliegenden Farbton.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			0.5	
Aufgabe 31						
Erklären Sie, wieso sich ein heller Untergrund (weisse Farbe) an der Sonne weniger erwärmt, als ein schwarzer Untergrund.						
Ein weisser Untergrund reflektiert die Lichtstrahlen / Ein schwarzer Untergrund absorbiert die Lichtstrahlen.						
Übertrag					65	

		Anzahl Punkte	
		maximal	erreicht
Übertrag		65	
Aufgabe 32			
Nennen Sie die drei Primär- und Sekundärfarben (nach Johannes Itten).			
a) Primärfarben	gelb (yellow), rot (magenta), blau (cyan)	1.5	
b) Sekundärfarben	orange, violett, grün	1.5	
Aufgabe 33			
a) Benennen Sie die drei Farbkontraste.			
	Hell-Dunkel-Kontrast	1	
	Komplementär-Kontrast	1	
	Kalt-Warm-Kontrast	1	
b) Nennen Sie einen weiteren Farbkontrast nach Itten:			
Farb-an-sich-Kontrast, Qualitätskontrast, Quantitätskontrast, Simultankontrast, Sukzessivkontrast (Simultankontrast)		1	
Total		72	